

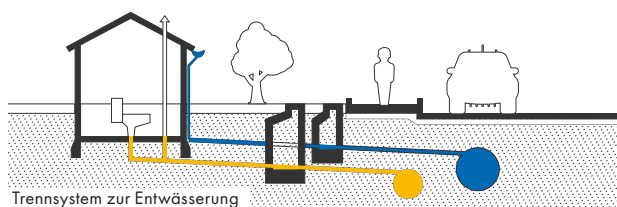
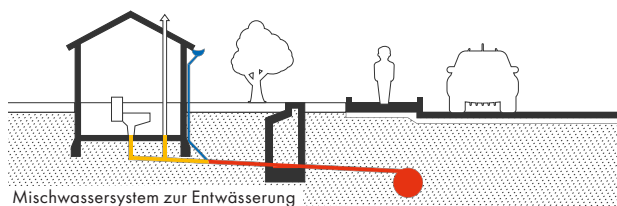
WICHTIG! GUT ZU WISSEN!

Misch- und Trennsystem

Die Grundstücksentwässerung beschreibt, wie Abwasser aus Grundstücken in das öffentliche Kanalnetz eingeleitet wird. Hierfür ist eine sogenannte Grundstücksentwässerungsanlage einzubauen, welche von der SER genehmigt werden muss. Das Abwasser setzt sich aus zwei Komponenten, dem **Schmutzwasser** und dem **Regen- bzw. Niederschlagswasser**, zusammen.

In Straubing sind folgende zwei Entwässerungssysteme im Einsatz:

- > Im **Mischwassersystem** fließen Schmutzwasser (aus Haushalten und anderen Gebäuden) und das Regenwasser, beispielsweise aus der Regenrinne, über einen Hauptkanal direkt in die Kläranlage.
- > Im **Trennsystem** werden die Abwässer getrennt. Über den Schmutzwasserkanal werden Haushalts- und Industrieabwässer direkt in die Kläranlage geleitet. Das Regenwasser wird über separate Leitungen in einem Absetzbecken gesammelt, vom Straßenabrieb gereinigt und in das nächstgelegene Gewässer abgeleitet.



WO FINDEN SIE WAS?

Die folgenden, wichtigen Formulare für Grundstücks- oder Immobilienbesitzer wie für Hausbauer finden Sie auf www.ser-straubing.de

- > Antrag auf Grundstücksentwässerung
- > Anlage Überflutungsnachweis
- > Muster-Entwässerungsplan
- > Infoblatt Grundstücksentwässerung
- > Fertigung von Entwässerungsanträgen
- > Planung von Anlagen
- > Merkblatt zum Rückstauschutz
- > Vor Baubeginn einzureichen: Meldung einer Grundstücksentwässerungs-Anlage
- > Nach Fertigstellung bei der SER einzureichen: Dichtigkeitsnachweis

Für Informationen oder individuelle Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

KONTAKTIEREN SIE UNS UNTER:

KONTAKT

09421 70203 0



SER
Eigenbetrieb Straubinger
Stadtentwässerung und Straßenreinigung
Leihhausgasse 2
94315 Straubing

gsew@ser-straubing.de
www.ser-straubing.de

SER | STRAUBINGER ENTWÄSSERUNG
UND REINIGUNG

PRIVATE

GRUNDSTÜCKS- ENTWÄSSERUNG



Grundstücks-
entwässerung



@ser.straubing

GENEHMIGUNG GRUNDSTÜCKS- ENTWÄSSERUNGS- ANLAGE

Bevor eine Grundstücksentwässerungsanlage oder ein Hausanschlusskanal hergestellt oder geändert wird, prüfen die Mitarbeiter der SER die unten aufgeführten Unterlagen. Diese können entweder schriftlich oder digital an gsew@ser-straubing.de eingereicht werden.

- > Lageplan des zu entwässernden Grundstückes im Maßstab 1:100
- > Grundriss- und Flächenpläne
- > Längsschnitte aller Leitungen
- > Entwässerungsantrag – Formblatt zum Download unter www.ser-straubing.de

Der Entwässerungsantrag kann getrennt vom Eigentümer und vom Planfertiger unterzeichnet werden. Bitte beachten Sie, dass ohne einen gültigen Entwässerungsbescheid keine Einleitung in das öffentliche Kanalnetz erfolgen darf.

Grundstücks-
entwässerung



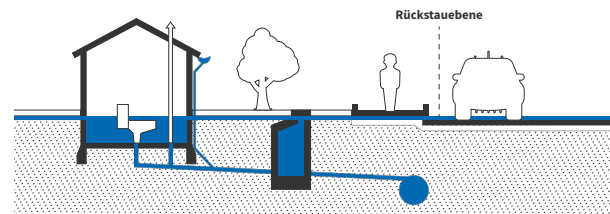
RÜCKSTAU AUS DEM KANALNETZ

WAS IST RÜCKSTAU AUS DEM KANALNETZ?

Rückstau aus dem Kanalnetz tritt auf, wenn Abwasser aus dem städtischen Kanalsystem in private Grundstücke eindringt. Dies kann zu Überschwemmungen in Kellern oder auf Grundstücken führen, die sowohl Schäden an Gebäuden als auch Schäden an persönlichen Besitztümern verursachen. Gegen den Rückstau aus der Entwässerungseinrichtung hat sich jeder Anschlussnehmer selbst zu schützen. Als Rückstau-ebene gilt die Höhe der Straßenoberkante.

URSACHEN FÜR RÜCKSTAU

- 1. Überlastung des Kanalnetzes im Zuge von Starkregenereignissen:** Bei Starkregenfällen kann die Menge des Abwassers das Fassungsvermögen des Kanalsystems überschreiten. Das überschüssige Wasser sucht sich dann einen Weg zurück in private Kanalsysteme.
- 2. Verstopfungen im Kanalnetz:** Ablagerungen von Schmutz, Fett, Wurzeln oder Abfällen können zu Blockaden führen, die den Abfluss des Wassers verhindern und einen Rückstau verursachen.
- 3. Fehlende oder fehlerhafte Rückstauklappen oder Rückstauverschlüsse:** Eine fehlerhafte Installation oder das Fehlen von Rückstausicherungen in privaten Kanalsystemen kann dazu führen, dass Wasser aus dem Kanalnetz in die Gebäude eindringt.



MÖGLICHE FOLGEN EINES RÜCKSTAUS

- > Überschwemmung von Kellerräumen
- > Schäden an Wänden, Böden und Elektrik
- > Schimmelbildung und gesundheitliche Risiken
- > Zerstörung von persönlichen Gegenständen und Vorräten
- > Hohe Reparaturkosten und langwierige Sanierung

LÖSUNGSMÖGLICHKEITEN

- 1. Prüfung und Wartung des Kanalanschlusses:** Regelmäßige Inspektionen und Wartung des privaten Abwassersystems und der Kanalanschlüsse verhindern Blockaden und stellen sicher, dass keine Rückstaugefahr besteht.
- 2. Einbau von Rückstauverschlüssen:** Eine Rückstauklappe oder ein Rückstauventil sorgt dafür, dass Wasser aus dem Kanalnetz nicht in Ihr Zuhause eindringen kann.
- 3. Hydrodynamische Entwässerungslösungen:** Investitionen in moderne Technologien wie pumpengestützte Rückstausicherungen oder die Installation von Rückstau-Alarmanlagen können helfen, bei drohendem Rückstau frühzeitig zu reagieren.

FAZIT:

Ein Rückstau aus dem Kanalnetz kann gravierende Schäden verursachen, lässt sich jedoch mit rechtzeitiger Prävention und den richtigen Lösungen effektiv vermeiden. Schützen Sie Ihr Eigentum und investieren Sie in die richtige Technik, um Rückstaugefahren zu minimieren.